

gerer Ausdehnung nackt; bei *Domicella lori* (L.), *D. cyanogenys* (Bp.), *D. garrula* (L.), wie der Schnabel roth, aber meist ganz befiedert, u. a. m.

Bei *D. fuscata* sind (wie bekannt) Füße und Krallen schwarz, die Fusssohlen dagegen graugelb. Iris gelbroth. Die Wachshaut des Oberschnabels schwarz.

### *Domicella scintillata* (Temm.).

Finsch<sup>1</sup> sagt: „Bis jetzt nur von der Südwestküste Neu-Guinea's (S. Müller) und den Aru-Inseln (Wallace) bekannt.“ Es ist daher interessant, dass ich diese schöne Art in fünf Exemplaren (drei Männchen und zwei Weibchen) bei Rubi, an der Südspitze der Geelvinksbai, auf Neu-Guinea erlegte, derjenige Punkt der Nordküste der Insel, welcher von der Südwestküste nur durch eine relativ schmale Landenge getrennt ist, und welcher den Aru-Inseln nicht so fern liegt, dass ich dieselbe sonst aber nirgends vorfand.

Die ausgefärbten Weibchen unterscheiden sich in Nichts von den ausgefärbten Männchen; beide haben die rothe Stirn und den rothen Vorderkopf.

Die Iris ist orange gelb.

Eines meiner männlichen Exemplare hat unter den oberen Flügeldecken rechter Seite eine grosse tiefgelbe, mit Orange und Roth gezeichnete Feder.

---

<sup>1</sup> Pap. II, 755.